

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL

Nr. 339 · 29. Jahrgang · Preis 1,00 €

1. Januar 2019

Liebe Poelerinnen und Poeler,

wir wünschen Ihnen ein Herz voller Mut
und Hoffnung, das Ihnen hilft,
die ersten Schritte im neuen Jahr beherzt anzugehen.

Wir wünschen Ihnen Schuhe,
die Ihnen Halt geben, die Ihnen helfen,
auch die größten Hindernisse zu überwinden.

Wir wünschen Ihnen eine warme Jacke,
die alles abhält, was Ihr Herz
zum Frieren bringen könnte.

Wir wünschen Ihnen einen Hut,
der die sengende Hitze
von Ihrem Gesicht abhält,
aber trotzdem den Blick nach vorne freihält.

Wir wünschen Ihnen Zeit,
sich zwischendurch hinzusetzen
und auszuruhen.

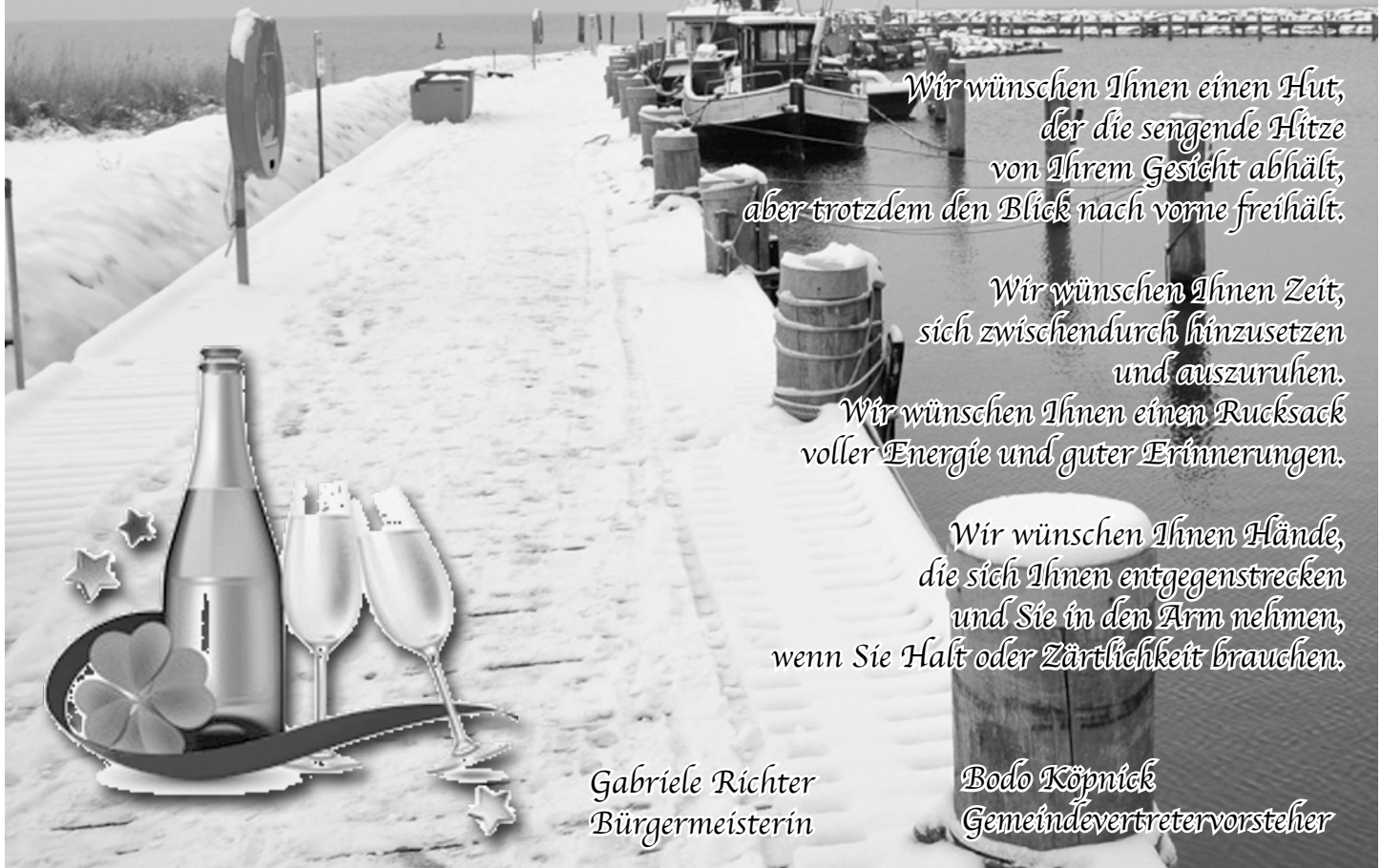
Wir wünschen Ihnen einen Rucksack
voller Energie und guter Erinnerungen.

Wir wünschen Ihnen Hände,
die sich Ihnen entgegenstrecken
und Sie in den Arm nehmen,
wenn Sie Halt oder Zärtlichkeit brauchen.

Gabriele Richter
Bürgermeisterin

Bodo Köpnick
Gemeindevorsteher

*Frohes
Neues Jahr
2019*



Gemeinde Ostseebad Insel Poel

– *Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin* –



- Die Ampelanlage an der Regionalen Schule ist veraltet und kann nur noch unter Einsatz von Altersatzteilen instand gehalten werden. Im Rahmen einer Ausschreibung wurden die Leistungen für die Erneuerung der Ampel an die Firma SWARCO Traffic GmbH Rostock zu einem Preis von 11.060,10 Euro vergeben.
- Um das Freigelände des Jugendclubs im Bereich Schulstraße/Verbindungsstraße einzufassen, wird durch die Firma Felix Baumann, Garten- und Landschaftsbau aus Beidendorf, eine Natursteinmauer zu einem Bruttoverkaufspreis in Höhe von 14.500 Euro gesetzt.
- In der Allee in Weitendorf-Hof wurden in den letzten Jahren mehrere Linden abgenommen. Als Ersatz möchte die Gemeinde 16 junge Linden nachpflanzen. Der Auftrag für die Lieferung, Pflanzung und Pflege der jungen Bäume wurde ebenfalls an die Firma Felix Baumann, Beidendorf zu einem Bruttoverkaufspreis von 7.417,79 Euro vergeben.
- Der Vertrag zur Lieferung von elektrischer Energie für alle Abnahmestellen der Gemeinde und der Kurverwaltung läuft zum 31.12.2018 aus. Auf Grundlage der VOB/A in Verbindung mit dem Wertgrenzenerlass wurden im Rahmen der beschränkten Ausschreibung fünf Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Den Auftrag für die Lieferung der Stromleistungen für die Jahre 2019/2020 erhielt die Firma Stadtwerke Wismar.
- Der Auftrag für die Neuerrichtung des barrierefreien Strandzuganges mit Besucherplattform wurde an die Firma René Brüsewitz GmbH, Neukloster, zu einem Bruttoverkaufspreis von 111.397,57 Euro vergeben.
- Im Frühjahr 2019 werden ca. 25 Stegabschnitte in den Häfen Kirchdorf und Timmendorf erneuert. Den Auftrag zur Holzlieferung erhält die Firma Janus GmbH & Co. KG Wismar zu einem Preis von 10.079,53 Euro. Die Firma Poeler Bootsbau GmbH hat im Zuge der Ausschreibung den Auftrag zum Einbau erhalten.
- **Unser Dorf hat Zukunft – unser Dorf soll schöner werden:**



Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat sich durch den 1. Platz beim Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – unser Dorf soll schöner werden“ Ende Juni 2018 für den Landeswettbewerb qualifiziert. Neben den Platzierungen wurde unsere Gemeinde Ostseebad Insel Poel Ende November für herausragende Leistungen in der Einzelkategorie „Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen“ geehrt. Der Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus überreichte der Gemeinde Ostseebad Insel Poel eine Urkunde und eine Prämie in Höhe von 1.000 Euro.

- **Soziale Teilhabe:** Anfang November wurde durch den Bundestag das neue Teilhabechancenpaket verabschiedet. Daraus haben sich Änderungen in den Beschäftigungsmöglichkeiten für die soziale Teilhabe ergeben. Die angedachte Zahlung von Mindestlohn wird ersatzlos gestrichen und in Tariflohn umgewandelt, sodass es in den ersten 24 Monaten zur Vollfinanzierung kommt. Des Weiteren wurden Veränderungen des förderungsfähigen Personenkreises vorgenommen. Förderfähig sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die in den letzten sechs Jahren arbeitslos waren und die das 25. Lebensjahr vollendet haben. Eine Person auf Poel erfüllt bislang die genannten Voraussetzungen für ein Arbeitsverhältnis und wurde ab dem 17.12.2018 für drei Monate im Rahmen der Probebeschäftigung eingestellt (Bauhof).
- **Stand des Projektes „Errichtung einer Trailerbahn im Hafen Kirchdorf“:** In der Sache wird die Gemeinde Ostseebad Insel Poel durch das Ingenieurbüro Möller & Möller aus Grevesmühlen betreut. Die Erkundungen des Baugrundes ergaben, dass im Bereich der Trailerbahn nicht tragfähige Sedimente (Mudde mit einem hohen Anteil organischer Substanz) anstehen, sodass ein massiver Bodenaustausch oder alternativ eine Tiefgründung der Trailerbahn erforderlich wird.



Für die Errichtung der Trailerbahn ist eine strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung erforderlich. Der Antrag wurde am 14.02.2018 gestellt. Mit Schreiben vom 08.03.2018 teilte uns das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Lübeck (WSA) mit, dass für die weitere Bearbeitung noch Angaben über den Einsatz der Baugeräte (insbesondere zur Art der Baumaschinen/-geräte und der Arbeitsweise von Land oder vom Wasser aus) sowie diverse Lagepläne/Längsschnitte/Sohle des Gewässers beizubringen sind. Grundsätzlich bestehen keine Bedenken seitens des WSA zur Errichtung der Anlage. Die Ausführung der Maßnahme wird erheblich durch Auflagen des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg erschwert. Da sich das Vorhaben in ca. 60 m Entfernung zum Europäischen Vogelschutzgebiet „Wismarbucht und Salzhaff“

sowie 15 m zum FFH Schutzgebiet befindet, muss ein Umweltgutachten erstellt werden. Durch das Ingenieurbüro Möller & Möller wurden drei Angebote eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Bürogemeinschaft Lebahn/Schoppmeyer aus Gødern abgegeben und den Auftrag erhalten. Insbesondere die baubedingten Auswirkungen und die Auswirkungen des stattfindenden Bootsverkehrs müssen untersucht werden. Hierzu zählen auch die Durchführung einer FFH-Vorprüfung und die Berechnung der Ausgleichsmaßnahmen. Dazu hat uns das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg eine Checkliste für die Genehmigung des Verfahrens überreicht. Ohne die naturschutzrechtliche Genehmigung sowie Stellungnahme des WSA wird das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg auch keine wasserrechtliche Genehmigung erteilen, die wir aber benötigen, um den endgültigen Fördermittelbescheid zu erhalten.

– Flutlichtanlage Kaltenhöfer Weg:



Mitte Oktober wurde der Gemeinde Ostseebad Insel Poel der Änderungsbescheid für die Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Kaltenhöfer Weg vom LFI zugesandt. Die zuwendungsfähigen Ausgaben betragen 107.855,35 EUR. Der Fördersatz für diese Maßnahme beträgt 50 Prozent, sodass die Gemeinde mit einem Eigenanteil von 53.927,67 EUR beteiligt ist. Die Unterlagen für den erforderlichen Bauantrag sind erstellt und beim Bauordnungsamt des Landkreises eingereicht..

– Straßenbaumaßnahme L 121 OD Timmendorf:

Mitte Oktober 2018 wurde der Gemeinde Ostseebad Insel Poel die Terminkette für die Ausschreibungen und Vergabe der Maßnahme zur Kenntnis überreicht. Die Submission fand am 20.11.2018 statt und am 11.12.2018 erfolgte die Zuschlagserteilung an die Baufirma Straßen- und Tiefbau Blum GmbH aus Neukloster. Die Bauanlaufberatung mit allen Beteiligten ist für Januar 2019 vorgesehen. Dann erfolgt auch die Terminfestlegung für die Einwohnerversammlung. Der Baubeginn wird am 07.01.2019 sein, da die Fäll- und Rodungsarbeiten aus naturschutzrechtlichen



Gründen Ende Februar 2019 abgeschlossen sein müssen. Die Fertigstellung ist bis zum 27.09.2020 vorgesehen. Nach der Kommunalen Straßenbaurichtlinie (KommStrbauRL M-V) hat die Gemeinde eine Förderung für den gemeinsamen Rad- und Gehweg während der Baumaßnahme Um- und Ausbau der OD Timmendorf beim Straßenbauamt Schwerin beantragt. Mit Schreiben vom 23.10.2018 teilte uns das Straßenbauamt mit, dass derzeit das Mehrjahresprogramm in seiner Gesamtheit bis 2019 bereits übersteuert sei. Die Kosten für die Erneuerung des kombinierten Rad- und Gehweges belaufen sich auf ca. 68.254,60 EUR und wären somit von der Gemeinde Ostseebad Insel Poel in voller Höhe zu tragen.

Daraufhin habe ich den Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V Christian Pegel angeschrieben und die finanzielle Situation der Gemeinde dargestellt und um einen Gesprächstermin gebeten.

– Umrüstung Straßenbeleuchtung:

Mitte Oktober erhielt die Gemeinde Ostseebad Insel Poel vom Landesförderinstitut (LFI) den Zuwendungsbescheid für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik für die Ortsdurchfahrt Timmendorf. Gefördert wird die Maßnahme mit Mitteln aus dem „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) gemäß der Klimaschutzförderrichtlinie für Kommunen. Die zuwendungsfähigen Ausgaben betragen 66.242,14 EUR und werden mit 50 Prozent gefördert. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat einen Eigenanteil in Höhe von 33.121,07 EUR zu tragen. Der Bewilligungszeitraum endet am 31.01.2020.

– Leitplanken zwischen Groß Strömkendorf und Fährdorf:

Der straßenbegleitende Radweg zwischen den Ortslagen Groß Strömkendorf und Fährdorf ist für alle Nutzer sehr gefährlich, da die Autos in geringem Abstand an ihnen vorbeifahren. Besonders riskant ist es, wenn ein Überholvorgang stattfindet. Das Straßenbauamt



Schwerin, Sachgebiet Betrieb und Verkehr, hat die Sachlage geprüft und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass unter Berücksichtigung der Verkehrsbedeutung dieses Radweges mit hoher Frequentierung in der Saison Schutzplanken berechtigt sind. Das Straßenbauamt Schwerin wird die Herstellung in die bevorzugte Planung für 2019 aufnehmen lassen, sodass die Finanzierung im Bauprogramm 2019 gesichert ist.

– Haus des Gastes:



Der Abriss des alten Hauses des Gastes hat bereits mit der Schadstoffbeseitigung begonnen. Die Versorgungsleitungen für Strom, Wasser und Fernwärme werden stillgelegt, bzw. für die weitere Versorgung des Hortes und die Versorgung mit Baustrom und Bauwasser umgelegt. Im Dezember 2018 wurde das Gebäude entkernt. Um große Schutthaufen während der Feiertage zu vermeiden, erfolgt der Abriss des Baukörpers Anfang Januar.

Die Lose 2 bis 8 wurden in der beschränkten Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben – der Submissionstermin fand am 20.11.2018 statt – die Auftragsvergabe war für die Gemeindevertreterversammlung am 17. Dezember 2018 geplant gewesen. Das Ergebnis hat jedoch ergeben, dass nicht für alle Lose ein Angebot vorliegt und die eingereichten Angebote höhere Kosten als kalkuliert hatten. Die Lose 9 bis 21 wurden auch mit vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden am 16.11.2018 versandt – die Submission dazu fand Mitte Dezember 2018 statt.

Das Ergebnis der Submission für die Lose 9 – 21 ergibt das gleiche Bild wie bei den Losen 2 – 8.

Um die ungeklärte Finanzierung zu sichern und das weitere Ausschreibungsverfahren zu besprechen, fanden am 22.11., 13.12. und 19.12.2018 persönliche Gespräche mit dem Wirtschaftsminister Harry Glawe statt. Wir haben die Ergebnisse und die Probleme angesichts der Vorgaben des Betrieb für Bau und Liegenschaften (BBL) in Bezug auf die detaillierte Losaufteilung, die offensichtlich zu den schlechten Ergebnissen führten, erläutert. Herr Glawe und Herr Fankhauser, Geschäftsführer vom LFI empfehlen, die Ausschreibung aufzuheben und Lose für eine neue Ausschreibung zusammenzufassen. Alternativ wäre zu prüfen, ob das Bauvorhaben zentral vergeben werden könnte.

– Sanierung Straßenabschnitt Hackelberg:

Mitte November ist der Unterbau und die alte Straßendecke entfernt worden. Im Zuge der Baumaßnahme zur Erneuerung der Schmutzwasser- und Trinkwasserleitung am Schwarzen Busch wurde die neue Asphaltdecke Ende November am Hackelberg eingebracht.



– Verbandsversammlung Zweckverband Wismar:

Neben vielen anderen wichtigen Punkten haben die Mitglieder der Verbandsversammlung beschlossen, dass die Gebührensätze nach vorliegender Gebührekalkulation für Wasser, Schmutzwasser und Fernwärme für das Jahr 2019 beibehalten werden. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der Beschluss zum Investitionsplan 2019. Folgende Projekte sind dargestellt:

- Geplante Baumaßnahmen Straßenbauamt (SBA) Schwerin, LK NWM und Gemeinde zur Erneuerung der Trink- und Schmutzwasserleitung für den Straßenbau OD Kirchdorf und Ernst-Thälmann-Straße.



- Laufende Baumaßnahmen: Erneuerung Trink- und Schmutzwasserleitung Schwarzen Busch, Erneuerung Trink- und Schmutzwasserleitung Timmendorf-Dorf sowie die Ertüchtigung des Hauptabwasserpumpwerkes (HAPW) Kirchdorf (Schaffung von Speicherkapazität des HAPW Kirchdorf bzgl. Überleitung des SW auf die Kläranlage Kirchdorf und damit Erhöhung der Betriebssicherheit der Anlage bei drohender hydraulischer Überlastung).

– Seegrasbehandlung:

Gemeinsam mit der Firma Landmaschinevertrieb Dorf Mecklenburg, der Firma Barber (Strandreinigungsmaschinen), der Hochschule Wismar und dem Landwirtschaftsbetrieb T. Hofman arbeitete die Kurverwaltung zur Minimierung des Aufwandes an einem alternativen Aufnahme- und Verwertungskonzept für Seegras. Wenn Seegras in einer bestimmten Qualität direkt vom Strand zur Verwertung



Fortsetzung siehe Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

an die Landwirtschaft abgegeben wird, kann die Abfallklassifizierung entfallen. Dazu wurden am Strand entsprechende Tests durchgeführt und das geborgene See gras analysiert. Die Ergebnisse werden jetzt gemeinsam mit einer Abnahmeverpflichtung der Firma T. Hofman beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (STALU) zur Erteilung einer Freistel lungsgenehmigung eingereicht.

– Tankstelle Niendorf:



Die Gemeinde hat dem Eigentümer der Tankstelle Niendorf mitgeteilt, dass sie gegen ihn ein Rückbaugesuch gemäß § 179 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) erlassen wird. In dem jetzt eingeleiteten Rechtsverfahren sind die gesetzlichen Verwaltungsschritte zu beachten und einzuhalten. Das bedeutet, dass der Eigentümer gemäß § 28 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) zur Rückbauverfü gung anzuhören ist. Ihm wurde die Möglich keit der Einlassung bis Ende 2018 gegeben. Die Rückbauverfügung verlangt zunächst kein Handeln vom Eigentümer. Allerdings muss er damit rechnen, dass er entsprechend § 179 Abs. 4 Satz 2 BauGB an den Kosten für den Rückbau an der Tankstelle, bestehend aus einer Überdachung und einem Gebäude, zur vollständigen und teilweise Übernahme der Kosten herangezogen werden kann. Die

– Ordnung über die Erhebung von Park gebühren in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel:

Aufgrund von gestiegenen Kosten ist eine Preisanpassung der Parkgebühren notwendig. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 17.12.2018 die Ordnung über die Erhebung von Parkgebühren für unsere Gemeinde beschlossen.

Die komplette Ordnung (ParkGebO) finden Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.ostseebad-insel-poel.de/satzungen.html>.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Abbruch- und Beräumungsarbeiten werden durch die Gemeinde Ostseebad Insel Poel in Auftrag gegeben. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich nach dem vorliegenden Angebot vom 12.11.2018 auf 6.069,00 Euro brutto.

– Strandversorgung am Schwarzen Busch:

Anfang Oktober hatte die Geschäftsführung des Verbandes Mecklenburgische Ostsee bäder gemeinsam mit den Landräten der Landkreis NWM und HRO einen Termin mit Minister Dr. Backhaus verabredet. Dabei wurden insbesondere die Probleme im Zusammenhang mit der innerörtlichen, touristischen Entwicklung sowie die bestandsgefährdenden Auswirkungen aufgrund der Genehmigungspraxis der Landesforstverwaltung dargelegt. Versorgungseinrichtungen, Sanitärgebäude, Strandkorbvermieter und Rettungstürme müssen auch in Zukunft innerhalb einer Wald-Abstandsgrenze von 30 Metern möglich sein. Der Minister hat in dem Gespräch signalisiert, dass er mit der Landesforstbehörde an einem umsetzbaren Konzept arbeiten und es machbare Lösung für alle Beteiligten geben wird. Mündlich wurde durch ihn eine Duldung der bisherigen Standorte für die Imbissstandbetreiber und Strandkorbvermieter für die Saison 2019 zugesagt.

Mit Schreiben vom 18.10.2018 hat der Minister angekündigt, eine Arbeitsgruppe einzurichten, die sich unter anderem auch mit den Genehmigungsgrundsätzen für derartige temporäre Strandversorgungseinrichtungen beschäftigen wird. Der Kurdirektor und die Bürgermeisterin wurden als Teilnehmer für die Arbeitsgruppe benannt.

– Gastro-Ampel:

Die Online-Gastro-Ampel, die darüber informieren soll, welche Gaststätten wann und aktuell geöffnet haben, wurde programmiert und wird kurzfristig freigeschaltet. Die Gastronomen erhalten ihre Zugangsdaten und werden über die Funktionen informiert.

– Brandstiftung durch Unbekannte:



Am Abend des 28.10.18 (21.35 Uhr) hatten unbekannte Täter in Oertzenhof ein Feuer gelegt. Die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr wurden zum Löscheinsatz in die Straße der Jugend gerufen. Der Brand ist von den fünf Wertstoffcontainern ausgegangen und hat sich auf die Giebelseite des Wohnblocks, Straße der Jugend 8 ausgebreitet und dort ca. 50 m² Wärmeisolierung zerstört. Es kamen keine Personen zu Schaden und die Mieter mussten auch nicht evakuiert werden. Durch das schnelle und behetzte Einschreiten unserer Freiwilligen Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindert werden.

Auszug aus der Parkgebührenordnung vom 17.12.2018

| Kraftfahrzeugart | Parkdauer | Gebühr Euro |
|---|--------------------------------|-------------|
| Pkw | Bis eine Stunde | 1,00 |
| | Bis zwei Stunden | 2,00 |
| | Bis vier Stunden | 3,50 |
| | Tageskarte (08.00 – 20.00 Uhr) | 5,00 |
| | Jahreskarte (01.01. – 31.12.) | 35,00 |
| Wohnmobile/Pkw mit Wohnwagen oder sonstigen Anhängern | Bis eine Stunde | 2,00 |
| | Bis zwei Stunden | 4,00 |
| | Bis vier Stunden | 7,00 |
| | Tageskarte (08.00 – 20.00 Uhr) | 10,00 |

Kein Tannenbaumverbrennen!

Dieses Jahr findet kein Tannenbaumverbrennen hinter der Feuerwehr in Kirchdorf statt. Daher bitten wir darum, dass dort keine Tannenbäume entsorgt werden.

Die Bäume werden von der Müllabfuhr am 2. und 15. Januar 2019 mit dem Restabfall mit abgefahren.

Abholtermin der Wertstofftonne 2019

MITTWOCH
23. JANUAR



4. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 24 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel „Wohnbebauung Neuhof“

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses



Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 17.12.2018 die Aufstellung der 4. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Wohnbebauung Neuhof“ beschlossen. Der Geltungsbereich grenzt im Süden an den Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 24 an und umfasst die Flurstücke 42/3 (teilw.) und 216/1 (teilw.) der Flur 1 sowie die Flurstücke 5 und 51 (teilw.) der Flur 2, Gemarkung Neuhof-Seedorf. Im Nordosten und Süden grenzen Wohngrundstücke und im Westen Gartenflächen und landwirtschaftliche Nutzflächen an das Plangebiet an.

Die Gemeinde möchte mit der vorliegenden 4. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Wohnbebauung Neuhof“ die vorhandene Bebauung planungsrechtlich sichern. Dazu wird eine Bestandsplanung vorgenommen. Ein weiterer Ausbau soll künftig auf dem Grundstück aber nicht erfolgen. Dazu soll der Bebauungsplan im Verfahren nach § 13b Baugesetzbuch (BauGB) ohne die Durchführung

einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden. Dadurch ist es möglich Außenbereichsflächen, die an im Zusammenhang bebaute Ortsteile angrenzen, in das beschleunigte Verfahren nach § 13 a BauGB einzubeziehen. Die Öffentlichkeit kann sich in der Gemeindeverwaltung, SG Bau, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren und sich bis zum 31. Januar 2019 frühzeitig zur Planung äußern.

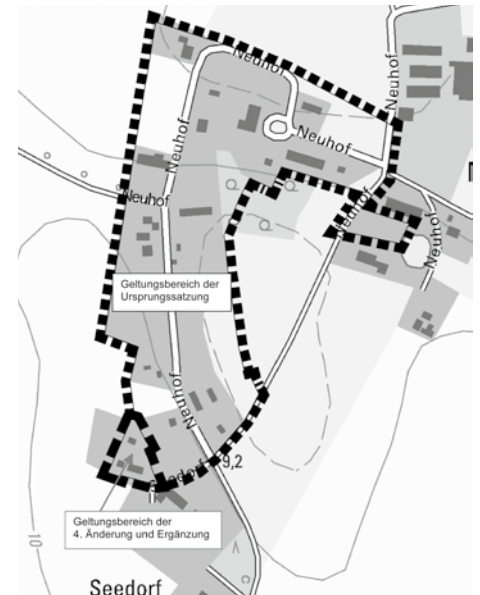
Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Kirchdorf, 02.01.2019

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Anlage (rechts):
Übersichtsplan: Geltungsbereich der 4. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Wohnbebauung Neuhof“

Anlage: Übersichtsplan



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Betr.: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 12 „Erweiterung Gutspark Wangern“ Bekanntmachung der Planaufstellung



Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 17.12.2018 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 mit der Gebietsbezeichnung „Erweiterung Gutspark Wangern“ beschlossen. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 am westlichen Rand der Ortslage Wangern umfasst eine Fläche von ca. 0,3 ha. Er wird begrenzt im Norden durch das ehemalige Gutshaus mit Parkanlagen, im Osten durch Wohnbebauung mit Hausgarten sowie im Süden und Westen durch Hallen mit gewerblicher Nutzung.

Die Abgrenzung des Geltungsbereiches kann dem beigelegten Übersichtsplan entnommen werden. Zusätzlich ist diese Bekanntmachung unter <http://www.ostseebad-insel-poel.de/satzungen.html> einsehbar.

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12 beabsichtigt die Gemeinde, die bereits mit dem Bebauungsplan Nr. 16 vorbereitete bauliche Entwicklung im Süden der Gutsparkanlage zu konkretisieren. Zu diesem Zweck soll ein Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 BauNVO ausgewiesen werden, in dem sowohl das Dauer-

wohnen als auch das ferienmäßige Wohnen zulässig ist. Innerhalb dieses Baugebietes soll die Errichtung von acht Ferienwohnungen und drei Dauerwohnungen zulässig sein. Die Dauerwohnungen sollen als Personalwohnungen genutzt werden. Im Untergeschoss eines der geplanten Gebäude soll ein Spa- und Wellnessbereich errichtet werden, der auch der Öffentlichkeit zugänglich ist. Diese Entwicklungspläne werden derzeit nicht von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 16 gedeckt, der nur Ferienwohnungen zulässt.

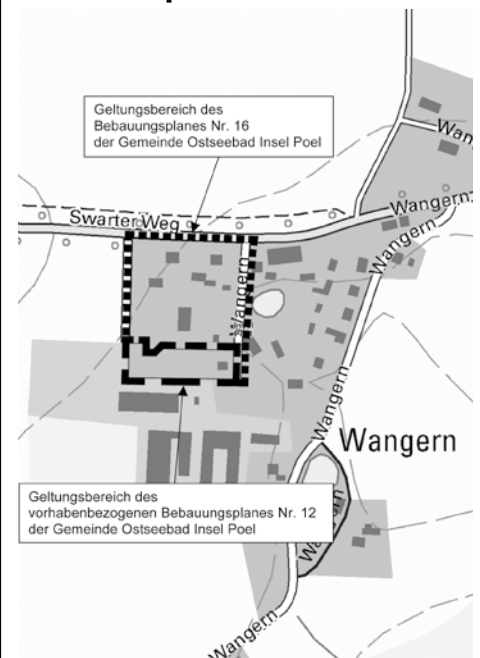
Zur Umsetzung der geplanten Erweiterung der Ferienanlage und zur rechtssicheren Vereinbarung der geschilderten Inhalte soll der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 12 mit zugehörigem Durchführungsvertrag aufgestellt werden.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Kirchdorf, 02.01.2019

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Übersichtsplan



Der Agrarunternehmer des Jahres 2018

Dietmar Brauer erhält die Auszeichnung „Agrarunternehmer des Jahres“, den die ‚Agrarzeitung‘ seit 2014 vergibt. Der Ehrenpreis wird an herausragende Persönlichkeiten der Agrarbranche verliehen.



Dietmar Brauer ist seit 30 Jahren in der Pflanzenzüchtung tätig und seit 20 Jahren steht er als persönlich haftender Gesellschafter der NPZ vor. Über die Jahrzehnte hat er das Unternehmen, das zu den weltweit führenden Rapszüchtern zählt, nach vorne gebracht. Mit den mehr als 220 Mitarbeitern wurden innovative Pflanzensorten entwickelt und exzellentes Know-how in der Vermehrungsbetreuung, der Saatgutaufbereitung und im Vertrieb für das In- und Ausland entwickelt. So verfügt die NPZ neben den deutschen Standorten Hohenlieth und dem eigentlichen Stammsitz auf der Insel Poel über Niederlassungen und Tochtergesellschaften in Australien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und der Ukraine. Darüber hinaus setzt sich Brauer für alle Anbieter von Rapssaatgut ein – über alle Wettbewerbsgrenzen hinweg. So engagiert er sich seit Jahrzehnten für die Anliegen der Pflanzenzüchter in zahlreichen Spitzenämtern der deutschen und europäischen Züchter- und Ölsaatenverbände.

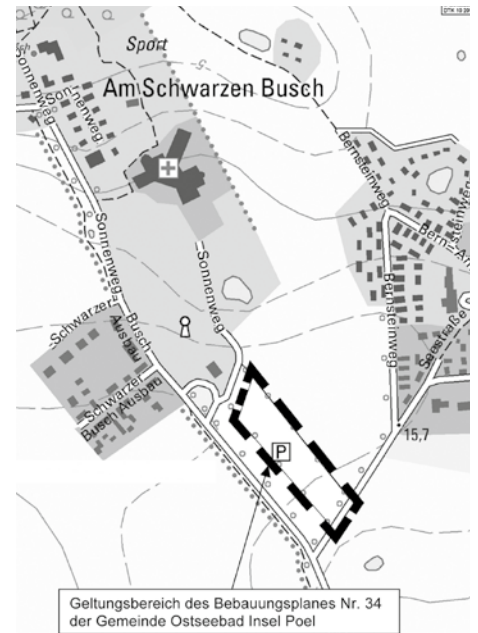
Betr.: Bebauungsplan Nr. 34 „Wohnmobilstellplatz Am Schwarzen Busch“ Bekanntmachung der Planaufstellung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 17.12.2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 34 mit der Gebietsbezeichnung „Wohnmobilstellplatz Am Schwarzen Busch“ beschlossen.

Der etwa 2,3 ha große Geltungsbereich umfasst im Wesentlichen gemeindeeigene Teilflächen des bestehenden Parkplatzes in der Ortslage Am Schwarzen Busch. Das Plangebiet wird begrenzt im Nordosten und Südosten durch landwirtschaftliche Nutzflächen, im Südwesten durch die verbleibenden Flächen des Parkplatzes bzw. durch den Geh- und Radweg parallel zur Gemeindestraße sowie im Nordwesten durch die Zufahrt zur Klinik. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden. Zusätzlich ist diese Bekanntmachung unter <http://www.ostseebad-insel-poel.de/satzungen.html> einsehbar.

Mit dem Bebauungsplan Nr. 34 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Wohnmobilstellplatzes auf einem Teil des bestehenden öffentlichen Parkplatzes, die Errichtung eines Sanitärgebäudes sowie einer öffentlich zugänglichen Schmutzwasserentsorgungsstation für Wohnmobile geschaffen werden.

Übersichtsplan



Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Kirchdorf, 02.01.2019

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert recht herzlich zur Auszeichnung als „Agrarunternehmer des Jahres 2018“ und wünscht Dietmar Brauer und allen Mitarbeitern auch für die Zukunft alles erdenklich Gute, viel Gesundheit, weiterhin Erfolg und Schaffenskraft sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2019.



Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in Bereich Bau

In der Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Bereich Bau zu besetzen. Es handelt sich hierbei um eine unbefristete Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden. Die Vergütung erfolgt entsprechend TVöD.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- planungsrechtliche Beratung von Bauherren, Architekten und Planern in Bezug auf die Nutzungsmöglichkeiten von Grundstücken
- Prüfung und Bewertung von Bauanfragen und Bauanträgen
- Mitwirkung im Bereich Bauleitplanung
- Beteiligung der Gremien
- Angebotseinholung und Auftragsvergabe
- Überwachung der operativen Projektdurchführung im kommunalen Bauamt
- Steuerung und Kontrolle externer Planungsleistungen bei Ingenieurbauwerken und Bauleitplanung
- Beantragung, Abwicklung, Abrechnung von Fördermitteln für Baumaßnahmen

Weitere Abweichungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Voraussetzungen:

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich geprüfter Bautechniker/in, Bauingenieur, Techniker/in oder Diplom Verwaltungsfachwirt/in.

Weitere Anforderungen sind:

- Kenntnisse im öffentlichen Baurecht
- Fundierte und praxisbezogene Kenntnisse in den nebenstehenden Aufgabenbereichen, insbesondere im Bau- und Planungsrecht, Satzungsrecht sowie Vergabe- und Auftragswesen (VOB, HOAI, VOL)
- selbstständige Arbeitsweise
- sicherer Umgang mit dem PC
- Bereitschaft zur Sitzungsteilnahme
- Führerschein Klasse B

Ihre schriftliche aussagefähige Bewerbung (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) senden Sie bitte schriftlich bis zum 18.01.2019 an die

Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel
Frau Eggert
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Die Fahr- und Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bewerber/-innen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Betr.: Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Ortslage Wangern“

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 17.12.2018 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 mit der Gebietsbezeichnung „Ortslage Wangern“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

Die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 tritt am Erscheinungstag dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Satzung, die dazugehörige Begründung sowie die der Satzung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen und DIN-Normen) ab diesem Tage in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, während der Öffnungszeiten einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen. Zusätzlich sind die Satzung und diese Bekanntmachung unter <http://www.ostseebad-insel-poel.de/satzungen.html> einsehbar.

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

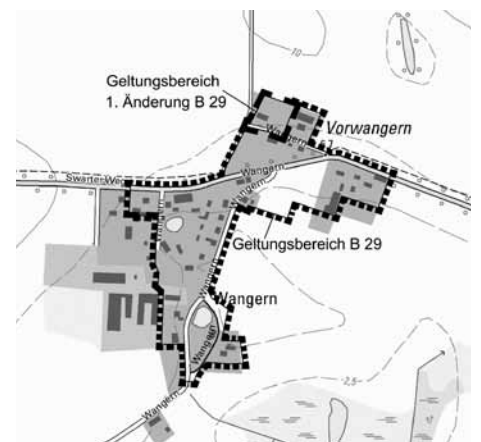
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Etwaige Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) oder von aufgrund der KV M-V erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 sind nach § 5 Abs. 5 KV M-V in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift

und der Tatsache, aus der sich die Verletzung ergeben soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Ostseebad Insel Poel geltend gemacht worden sind.

Kirchdorf, den 02.01.2019

Die Bürgermeisterin, Gabriele Richter

Übersichtsplano: Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Ortslage Wangern“



Nächste Gemeindevertretersitzung:

28. Januar 2019, 19.00 Uhr

im Sitzungssaal des Gemeinde-Zentrums 13 in Kirchdorf

4 Kerzen für den Advent



Vordere Reihe: Finley, Maja, Leni, Michelle, Johanna, Anna-Lena; hintere Reihe: Nina, Mette, Svenja

Vielen, vielen Dank an alle Helfer, die uns bei der Umsetzung der Idee, „vier Kerzen aus Strohballen“ aufzustellen, unterstützt haben. Michael Jaffke hat sofort ja gesagt und uns aus Holz vier Dochte und Kerzenlichter hergestellt. Schüler der 5. Klasse haben im Rahmen der Ganztagschule mit Frau Poschmann die Kerzenlichter

angemalt. Ohne die Unterstützung von Herrn Mirow und seinen Mitarbeitern vom Bauhof wäre ein Umsetzen dieser Idee nicht möglich gewesen.

Danke auch an André Plath und Rüdiger Schulz, die uns die Strohballen und den Hänger zur Verfügung gestellt haben.



Kirchdorf-Kreuzung
Krabbenweg

Ortseingang
Fährdorf



Kirchdorf-Kreuzungsbereich Wismarsche
Straße/Möwenweg



Geburtstage des Monats



Die Bürgermeisterin gratuliert allen Jubilaren und wünscht ihnen Gesundheit, Wohlergehen und Geborgenheit in unserem Gemeindegewesen.

| | | |
|------------------------------|-----------------------|----------|
| 01.01. Stump, Wilfried | OT Weitendorf | 70. Geb. |
| 03.01. Groth, Lonni | OT Kirchdorf | 85. Geb. |
| 06.01. Eggert, Helga | OT Kirchdorf | 85. Geb. |
| 11.01. Schleede, Peter | OT Oertzenhof | 75. Geb. |
| 13.01. Dr. Neubauer, Helgard | OT Kirchdorf | 80. Geb. |
| 16.01. Krüger, Rolf | OT Kirchdorf | 80. Geb. |
| 21.01. Hauenschild, Dörte | OT Am Schwarzen Busch | 70. Geb. |
| 22.01. Dröge, Ute | OT Timmendorf | 75. Geb. |
| 23.01. Wendt, Emmi | OT Kirchdorf | 80. Geb. |
| 24.01. Hannemann, Rolf | OT Oertzenhof | 70. Geb. |
| 26.01. Lay, Herbert | OT Oertzenhof | 70. Geb. |
| 26.01. Perrier, Renate | OT Kirchdorf | 80. Geb. |
| 26.01. Schlichte, Egon | OT Kirchdorf | 75. Geb. |
| 30.01. Neu, Ulrike | OT Kirchdorf | 70. Geb. |
| 31.01. Müller, Klaus | OT Timmendorf | 70. Geb. |

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ebenfalls herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert recht herzlich zum **50. Hochzeitstag** **Christa und Werner Faust** aus Kaltenhof am 8. Januar 2019



und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.

**Es sind nicht die Jahre deines Lebens, die zählen.
Was zählt ist das Leben innerhalb der Jahre.**
(Abraham Lincoln)



Fasching am 15. und 16. Februar

Motto: Der Nächste bitte! Feiern, bis der Arzt kommt!



Alle Narrenfreunde kommen wieder voll auf ihre Kosten, wenn der Poeler Faschingsclub „Fischköpp Ahoi“ bereits zum sechzehnten Mal zum Fasching einlädt. Das diesjährige Motto lautet: „Der Nächste bitte! Feiern bis der Arzt kommt!“

Am Freitag, dem 15. Februar, dürfen die Senioren ab 15.00 Uhr im Vorfeld Kaffee und Kuchen schmausen, bevor das unterhaltsame Bühnenprogramm beginnt. Im Anschluss können bis 21.00 Uhr die überschüssigen Kalorien abgetanzt werden. Der Kartenpreis beträgt 9 Euro.

Einen Tag später am Samstag, dem 16. Februar, dürfen alle, die sich nicht als Senioren angesprochen fühlen oder am Freitag keine Zeit haben, im großen Wartezimmer Platz nehmen und ihre Diagnose für unterschiedliche Krankheiten abwarten. Der Eintritt für den „kranken“ Abend beträgt 13 Euro.

Schauplatz wird wie in der Vergangenheit auch das Krankenlazarett der Sporthalle in Kirchdorf sein.

Die Karten sind im Vorverkauf bei Pizza Poel ab 16. Januar 2019 erhältlich.



Adventskaffee im Verein Poeler Leben e. V.



Anstelle einer Weihnachtsfeier haben wir in diesem Jahr zweimal zum Adventsnachmittag eingeladen. Am 28. November und 6. Dezember konnten wir jeweils etwa 30 Mitglieder begrüßen. Der Vereinsraum war festlich geschmückt, schöne Tischdekoration, eine große Tafel mit Torten, Stollen und Gebäck. Im Hintergrund weihnachtliche Musik. Nach der Begrüßung

konnte der Kaffee genossen und all die weihnachtlichen süßen Genüsse verspeist werden. Es wurde gemeinsam gesungen. Inge Goessel spielte auf der Mundharmonika, Märchenrätsel wurden gelöst und Geschichten erzählt. Wie ein großer familiärer Kreis in der Vorweihnachtszeit. Eine bunte Tüte konnte jedem Gast überreicht werden. Bei Kerzenschein und richtig guter Stimmung ging ein wunderschöner Nachmittag zu Ende.

Auch am 6. Dezember der gleiche Ablauf zur gleichen Zeit. Als weitere Gäste konnten der Bundestagsabgeordnete Frank Junge und der Mitarbeiter von Martina Tegtmeier, Jens Strohschein, begrüßt werden. Als Ersatz gedacht für eine Weihnachtsfeier konnte der Vorstand des Vereins Poeler Leben e. V. die Adventsnachmittage als wirklich gelungen betrachten. In diesem Sinne ein gutes neue Jahr, allen Gesundheit und Wohlbefinden sowie viele schöne gemeinsame Stunden auf unserer Insel.

Helga Buhtz



ANZEIGE

Wohnresidenz, Am Kieckelberg 8, Neubau 2013

ca 96 m² – 3 Zimmer, 696 Euro Kaltmiete
mit zwei Bädern und großer Außenterrasse

barrierefrei
Einbauküche
Aufzug
Außenrollläden
3-fach Verglasung



Fußbodenheizung
Marmor- und
Holzmassivböden
große Garage
Kellerraum
u. v. m.

Besichtigung unter
Tel.: 04182 6154
Mobil: 0171 8322114

Infos: w.b.rinne@t-online.de · www.wohnresidenz-poel.de

Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. Januar 2019

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 02.01. | 14.00 Uhr | Skat |
| 07.01. | 14.00 Uhr | Rommégruppe |
| 08.01. | 09.30 Uhr | Töpfern |
| | 17.30 Uhr | Töpfern |
| 09.01. | 10.00 Uhr | Klöppeln |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 10.01. | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 15.00 Uhr | Senioren-sport |
| 14.01. | 13.30 Uhr | Kaffee- und Spielesnachmittag |
| | 14.00 Uhr | Rommégruppe |
| 15.01. | 10.00 Uhr | Frauenforum |
| 16.01. | 10.00 Uhr | Klöppeln |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 17.01. | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 15.00 Uhr | Senioren-sport |
| | 15.00 Uhr | Lesezeit John von Düffel „Houwelandt“ |
| | 16.00 Uhr | Töpfern |
| 21.01. | 13.30 Uhr | Kaffee- und Spielesnachmittag |
| | 14.00 Uhr | Rommégruppe |
| 22.01. | 09.30 Uhr | Töpfern |
| | 17.30 Uhr | Chorprobe – |
| | 19.00 Uhr | Auftritt Ostseeklinik |
| | 17.30 Uhr | Töpfern |
| 23.01. | 10.00 Uhr | Klöppeln |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 24.01. | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 14.00 Uhr | Geburtstag des Monats (Juli-Dezember) |
| | 15.00 Uhr | Senioren-sport |
| | 16.00 Uhr | Töpfern |
| 28.01. | 13.30 Uhr | Kaffee- und Spielesnachmittag |
| | 14.00 Uhr | Rommégruppe |
| 29.01. | 15.00 Uhr | Chorprobe |
| 30.01. | 10.00 Uhr | Klöppeln |
| | 14.00 Uhr | Skat |
| 31.01. | 14.00 Uhr | Nordic Walking |
| | 14.00 Uhr | Handarbeitsgruppe |
| | 15.00 Uhr | Senioren-sport |
| | 16.00 Uhr | Töpfern |

Fragen rund um die Pflege

Pflegestützpunkt Nordwestmecklenburg,
Standort Wismar, Rostocker Straße 76,
23970 Wismar, Pflegeberater/-in:
Telefon: 03841 30405082, Sozialberater/-in:
Telefon: 03841 30405083
Mehrgenerationenhaus:
Telefon: 038425 42617

Ernst Schwaßmann zum 120. Geburtstag

Am 9. Januar 2019 wäre Ernst Schwaßmann 120 Jahre alt geworden. Wir gedenken an diesem Tag Ernst Schwaßmann, dem einstigen Leiter des Volkschores Poel, den er von 1963 bis 1971 führte. In seiner letzten Wahlheimat Poel widmete er sich – erfüllt und beseelt von der Liebe zur Musik – ausschließlich dem Chorschaffen. Die Erinnerung an ihn ist allen Zeitzeugen noch gegenwärtig – er bleibt unvergessen¹⁾.

Sein Lebenslauf war durch die Zeitgeschichte und ihn prägende Etappen gesellschaftlicher Wandlungen gezeichnet: Kindheit und Jugend im Kaiserreich, erstes Wirken in den Wirren der Weimarer Republik, im Nationalsozialismus um seine Identität ringend, Widerspruch in der DDR ertragend – Ruhe und Erfüllung im Chorschaffen zum Lebensende findend.

Ernst Schwaßmann wurde 1899 in Brasilien in einer musikliebenden Familie als Enkel jüdischer Großeltern geboren, verlebte die frühe Jugend in Berlin und begann bereits während seiner Oberrealschulzeit am jüdisch geprägten Stern'schen Konservatorium ein Musikstudium. 20-jährig debütierte er am Landestheater Gotha als Opernkapellmeister und feierte frühzeitig als Leiter des Konzertvereins Gothaer Liedertafel bedeutende Erfolge. Unterbrochen durch die Weltwirtschaftskrise übernahm er nach kurzen Tätigkeiten bei der UFA und dem Städtischen Orchester Weißenfels im Jahre 1934 35-jährig als Städtischer Kapellmeister das neu gegründete Städtische Sinfonieorchester Jena, der heutigen Jenaer Philharmonie, und prägte nachhaltig das Jenaer Musikleben. Zugleich leitete er den Otto-Schott-Chor. Seine jüdische Herkunft verbarg er, lebte im ständigen Konflikt mit den Regeln der NS-Kulturpolitik und entging den Recherchen der Reichskulturkammer. Nach der kriegsbedingten Orchesterauflösung gelang ihm der nicht einfache Neuanfang als Operndirektor in Staßfurt und Köthen (Anhalt). Am Landestheater Halle zeigte er von 1950 bis 1958 ein nachhaltiges Wirken. Mit seiner Repertoireauswahl setzte er sich gegen Tendenzen des Sozialistischen Realismus durch und trug zur überregionalen Bedeutung des Opernhauses mit bemerkenswerten Aufführungen bei. Hier be-



Volkschor Poel mit Ernst Schwaßmann und Gisela Schwassmann-Spranger

gegnete er auch der jungen Opernsängerin und späteren Ehepartnerin Gisela Spranger. Seine anschließenden Berufungen als Musikdirektor 1959 an die Stadttheater Greifswald und 1960 Wismar waren infolge kulturpolitischer Strukturumwälzungen vor dem Mauerbau begrenzt. Im beruflichen Ruhestand fand Ernst Schwaßmann seine Liebe zum Chorschaffen mit der Leitung des eine lange Tradition aufweisenden Volkschores Poel wieder.²⁾ Am 11. Mai 1963 hat er erstmals als Dirigent des Volkschores Poel³⁾ unter solistischer Mitwirkung von Gisela Spranger im Rahmen eines Großen Volkskunstabends auf Poel gewirkt. Die Programme der Volkskunstabende mit dem Volkschor der Insel Poel wurden in der Zeit von Mai bis September/Oktober der folgenden Jahre in zweiwöchigen Abständen fortgeführt. Neben dem Volksliedergut, bereichert durch Lieder-Potpourris von der Waterkant bzw. Mecklenburger Volksweisen, erklangen zusätzlich Melodien aus Oper und Operette. Der Volkschor Poel nahm im Volkskunstschaffen eine exponierte Stellung ein und wurde 1971 als „Hervorragendes Volkskunstkollektiv“ ausgezeichnet. Der Veran-

staltungsplan 1971 „Laßt uns fröhlich sein und singen“ wies Ernst Schwaßmann letztmalig als Dirigenten aus. Er verstarb am 9. September 1972.⁴⁾ Gisela Schwaßmann-Spranger führte die Chorleitung in seinem Sinne engagiert fort und bewahrte bis zu ihrem Tod am 11. November 2018 sein historisches Erbe. Dieter Klemkow hat Erinnerungen seines Wirkens in der Chronik des Volkschores Poel zusammengetragen, die sich im Inselmuseum neben einer biografischen Gesamtdarstellung seines Lebenswerkes⁵⁾ befindet.

Prof. Dr. Gert-Eberhard Kühne, Jena

¹⁾ In: Chronik des Volkschores Poel (Dieter Klemkow): Du bleibst uns unvergessen.

²⁾ Das Poeler Inselblatt: Der Poeler Volkschor – einst ein „Hervorragendes Volkskunstkollektiv“ vom Männerchor zum Frauenchor. Februar 2005, S. 11.

³⁾ Foto Volkschor Poel. In: Chronik des Volkschores Poel (Dieter Klemkow Privatbesitz).

⁴⁾ In: Chronik des Volkschores Poel (Dieter Klemkow): Ernst weilt nicht mehr unter uns.

⁵⁾ Kühne, Gert-Eberhard: Ernst Schwassmann. „Vater“ der Jenaer Philharmonie. Kapellmeister des Städtischen Sinfonieorchesters Jena 1934-45. 1. Auflage. Bucha bei Jena: quartus-Verlag 2018.



Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 10. Januar 2019 von 16.00

bis 17.00 Uhr, führen unsere Schiedspersonen Fritz Hildebrandt und Ditmar Brünn in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, ihre Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751.**



Die **Selbsthilfegruppe WELLENBRECHER** trifft sich am **8. und 22. Januar 2019 um 16.00 Uhr** im Gebäude der Adventgemeinde in der Kieckelbergstraße 23 in Kirchdorf. Kontakt über KISS 03841 222616 oder H. Ritz 20168. *H. Ritz*

Ein Lebkuchenhaus für den Hort

Wie jedes Jahr überraschte uns Rico Liebich mit einem essbaren Lebkuchenhaus für unsere Hortkinder.

Ein zauberhafter Geruch durchströmte unser Haus.

Zu unserer Weihnachtsfeier können dann alle Kinder das Häuschen aufknabbern und ich hoffe, dass keine Stimme aus dem Haus erklingt. „Knusper, knusper Häuschen...“

Danke sagen die Hortkinder und Erzieher.

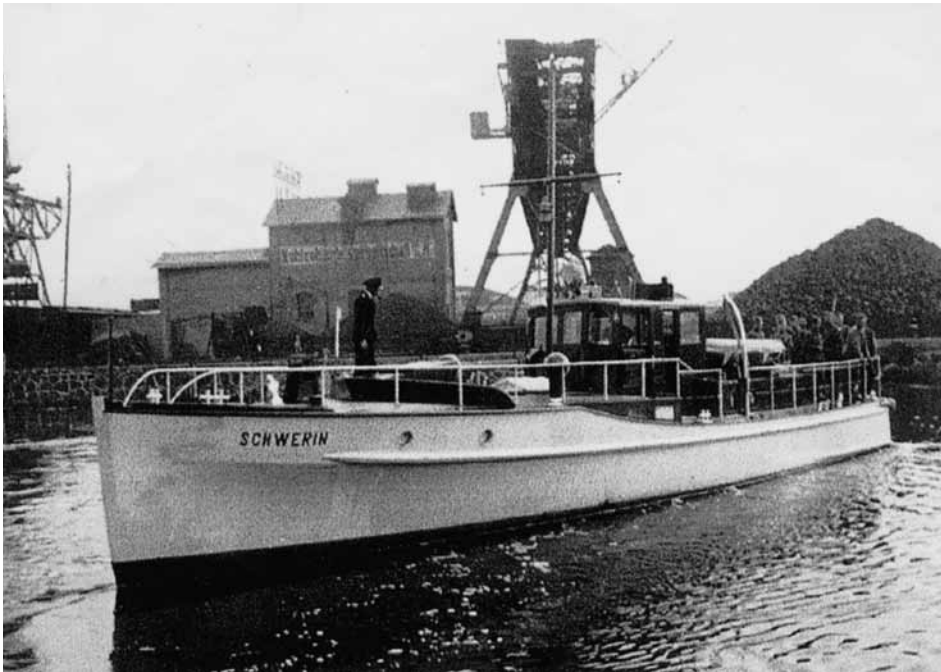
Sybille Stepputat-Hartwig



Gedächtnisprotokoll

Zunächst noch „Glück“, dann das Verderben

Gauleiter Hildebrandt erhielt die Quittung



Mit dem Zollboot „Schwerin“ gelang dann offensichtlich dem Gauleiter Friedrich Hildebrandt die Flucht nach Schleswig-Holstein. Diese Aussage zur Flucht bestätigte auch die Tochter von Kapitän Hörig, die sich in jener Zeit ebenfalls in Timmendorf aufhielt.

Wer dachte schon kurz nach dem Zweiten Weltkrieg daran, Ereignisse aus damaliger Zeit aufzuschreiben. Schließlich ging es in diesen kargen und auch gefährlichen Zeiten schlicht ums Überleben. So wurden manche historische Begebenheiten verdrängt oder gar vergessen. Was bleibt, ist heute entweder mühevoll in Archiven nach Zeitzugnissen zu suchen oder aber sich an eigene Erlebnisse zu erinnern. Dies tat Professor Dr. Werner Karsten, der selbst einige Jahre auf Poel lebte.

Hier sein Bericht:

„Leider verfüge ich nicht über exakte Unterlagen, Tagebuchaufzeichnungen o. ä. So bleibt mir nur die Möglichkeit eines Gedächtnisprotokolls.“

Im April 1945 kehrte ich nach schwerer Verwundung auf Genesungsurlaub nach Timmendorf zurück. Es waren die Tage kurz vor dem verheerenden Luftminenangriff auf Wismar. Die Fahrt von Wismar nach Timmendorf machte ich mit dem Fischkutter „Störtebeker“. Im Timmendorfer Hafen sah ich viele fremde Boote, u. a. Fischerboote samländischer Herkunft, die infolge des Vormarsches der Roten Armee die Ostseeküste entlanggefahren waren. Außerdem lag der aus Danzig nach Wismar gekommene Lotsendampfer „Habicht“ im Hafen. In den ersten Maitagen lief auch der Dieselschlepper der Kriegsmarine in den Hafen ein, der später mit dem Namen „Hannibal“ im Lotsendienst eingesetzt wurde. Schließlich ist der Wismarer Dampfer „Seeadler“ zu nennen, der südlich vor dem Hafen ankerte und von Tieffliegern beschossen wurde. Einen der Angriffe beobachtete ich vom Bootsschuppen neben dem alten

Lotsenhaus aus. Einige Geschosse gingen über unsere Köpfe hinweg und schlugen im Acker ein. Die Ehefrau eines der Besatzungsmitglieder wurde dabei tödlich verletzt.

Letzter „Amtssitz“ des Gauleiters war der Schwarze Busch

Zur Flucht des Reichsstatthalters und Gauleiters Friedrich Hildebrandt, ich kann das genaue Datum nicht nennen, beobachtete ich eine Gruppe bewaffneter SA-Männer, die am Strand entlang vom Schwarzen Busch herkamen. Sie hielten sich eine Weile am Signalmast in Hafennähe auf. Offenbar sicherten sie eine zweite, kleinere Gruppe, ebenfalls in braunen Uniformen, die nach kurzer Zeit folgte. Wahrscheinlich gehörte Friedrich Hildebrandt zu dieser Gruppe. Alle gingen an Bord des Zollkreuzers „Schwerin“, der im Hafen bereitlag. Das Schiff unter der Führung von Kapitän Karl Hörig brachte die Fluchtgruppe nach Neustadt in Schleswig-Holstein. Die Fahrt erfolgte allerdings wegen der ständigen Bedrohung aus der Luft erst bei Dunkelheit. Kapitän Hörig kehrte in dieser Nacht allein ohne Besatzung nach Timmendorf zurück. Ein Bravourstück des Kapitäns. Denn bei völliger Dunkelheit und gelöschtem Feuer musste er immerhin die Untiefen „Platte-Tonnenhaken-Schweinsköthel und Hannibal“ meiden, um nicht zu havarieren.

Wahrscheinlich hielten dieses Seegebiet die Alliierten noch nicht besetzt und somit konnte die Flucht und die Rückkehr nach Timmendorf ohne Zwischenfälle gelingen.

Ursprünglich wollte Hildebrandt mit der „Seeadler“ fliehen. Der Dampfer hatte sich an der Westküste Timmendorfs vor Anker liegend bereitgehalten. Lastwagen, angeblich beladen mit dem Besitz des Gauleiters, standen am Hafen bereit.

Doch die ständigen Fliegerangriffe verhinderten die Flucht mit der „Seeadler“, sodass der Zollkreuzer „Schwerin“ die Fluchtgruppe aufnahm.“

Glücklich im Westen in der vermeintlichen Sicherheit angekommen, zog sich nach zwei Jahren für Hildebrandt dennoch die „Schlinge“ zu. Bei der Verfolgung von „Nazigrößen“ durch die Westalliierten wurde Hildebrandt nicht übersehen. Die Konsequenz: Zum Tode verurteilt musste er 1947 in Dachau vor den Henker treten.

Über das Schicksal des Dampfers „Seeadler“ vor Timmendorf lesen Sie in den folgenden Ausgaben mehr.

Jürgen Pump



Hier am Signalmast vor dem Timmendorfer Leuchtturm erwartete die Fluchtgruppe das rettende Schiff. Die Sturmbälle am Mast symbolisieren recht deutlich die stürmischen Zeiten im Lande Deutschland.

Sprechstunde der Bürgermeisterin*Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,*

es ist mir ein persönliches Anliegen, für Sie stets ein offenes Ohr zu haben. Dafür haben Sie jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr die Gelegenheit, in die Sprechstunde zu kommen. Leider werden auch andere Termine vorgegeben, die durch mich wahrzunehmen sind. Für einen verbindlichen Termin empfehle ich Ihnen eine telefonische Absprache für die Bürgermeistersprechstunde, ggf. auch mit Vereinbarung eines Ausweichterminals an einem anderen Wochentag. Nutzen Sie bitte dazu die Terminvereinbarung über das Sekretariat Tel. 03825/4281-10.

**Gemeindevertreter-
vorstehersprechstunde**

findet jeden Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr
mit Bodo Köpnick statt.

**Öffnungszeiten
Kurverwaltung Insel Poel**

Montag bis Freitag
9.00 bis 17.00 Uhr
Gemeinde-Zentrum 2,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043
www.insel-poel.de

**Öffnungszeiten
Inselbibliothek**

Montag 09.30 – 15.30 Uhr
Dienstag 09.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag 09.30 – 16.30 Uhr
Freitag 09.30 – 14.30 Uhr

Inselbibliothek, Wismarsche Str. 2
(hinter der Feuerwehr), 23999 Kirchdorf
Tel.: 038425 20287 Mail: bibo@insel-poel.de
Rückgabe aller Medien in der
Kurverwaltung möglich!

**Öffnungszeiten
Inselmuseum**

Dienstag, Mittwoch und Samstag
10.00 bis 16.00 Uhr
Führungen nach Absprache auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich
Inselmuseum Insel Poel
Möwenweg 4, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel. 038425 20732, www.insel-poel.de

**Öffnungszeiten
Gemeindeverwaltung
Ostseebad Insel Poel**

Dienstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr
Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel.: 038425 42810
www.ostseebad-insel-poel.de

Veranstaltungsübersicht Café Frieda 2019

■ 1. Februar bis 28. April 2019
Fliegende Teppiche und Kraftgewänder
Martina Weiß und Martina Zinkowski,
Filzarbeiten



■ 15. Februar 2019, 19.00 Uhr
Earwigs – Traditional Irish & Scottish Folk Music
Ein Repertoire aus Rauf- und Saufliedern bis hin zu traditionellen Tänzen und tieftraurigen Balladen

■ 22. März 2019, 19.00 Uhr
Rhythm and Blues – Miniaturen
Rüdiger Borth singt lässig, locker, meist auf Deutsch

■ 12. April 2019, 19.00 Uhr
Du bist das Abenteuer
Mit dem Kajak in ein neues Leben –
Vortrag und Multivision mit Jörg Knorr

■ 1. Mai bis 30. Juni 2019
Weite und Horizont
Kornelia Kirschner-Liss, Acrylmalerei



■ 24. Mai 2019, 19.00 Uhr
Swap-Party im Café Frieda
Mädels! Tauscht eure Fehlkäufe, mit einem Glas Sekt in der Hand, in einer aufregenden Auktion

■ 21. Juni 2019, 19.00 Uhr
Fairground Distractions
Der Hamburger Singer & Songwriter Robert Carl Blank mit dem Sound der 60er

■ 5. Juli bis 8. September 2019
Im Rausch der Farben
Dorit Markwart, Acrylmalerei



■ 19. Juli 2019, 19.00 Uhr
Immer wenn 's ums Geld geht Duo Plazech
Liedermacher trifft Blueser – mit Roland Zech und Frank Plagge



■ 6. September 2019, 19.00 Uhr
Zeitweisen
Der Singer, Songwriter & Musiker
Till Simon stellt sein neues Album vor: emotional, augenzwinkernd und gesellschaftskritisch

■ 13. September bis 1. Dezember 2019
Küste & mehr
Peter K. Endres zeigt lyrische
Abstraktionen und surreale Bilderwelten



■ 25. Oktober 2019, 19.00 Uhr
Frau Sonntag und ihr ständiger Begleiter
„Früher war mehr“
Musik-Comedy mit Anja Sonntag und Stefan Gocht



■ 22. November 2019, 19.00 Uhr
Auch leise Töne sind Laute
Beate M. Kunze liest aus ihrem neuen Buch, einer literarischen Reise in die tägliche Beziehungswelt

Weihnachtsfeier im Reiterhof NeuhoF



Großen Anklang fand die Weihnachtsfeier der Reiter und Voltigierer im Neuhofer Reiterhof. Wolfjürgen Schulz „leutete“ die Weihnachtsfeier mit 35 Teilnehmern pünktlich um 14.30 Uhr ein. Alle wollten ihr Können vor Eltern, Großeltern und aus der Umgebung angereisten Gästen zeigen. „Ich freue mich ganz besonders, dass die Gruppen ihre Programme selbst entworfen haben,“ meinte Wolfjürgen. Kerstin Fiehning stimmte dem zu, und war begeistert über das Gezeigte. Familie Bank lobte die ausgezeichnete Disziplin während der gesamten Veranstaltung und die hervorragende Ausgeglichenheit zwischen den einzelnen Gruppen. Zunächst war das Springen an der Reihe, danach zeigte die Mittwochsguppe, was sie gelernt hatten, bevor die Voltigierer an der Reihe waren. Sie trainieren dienstags und donnerstags und zeigten eine fehlerfreie Vorstellung. Zwischendurch ritt die Donnerstags-Reitgruppe mehrere Passagen, bevor die Freitagsgruppe auf Welma,

Fojana, Honey und Miss Marple mehrere fehlerfreie Runden drehte. Den Abschluss bildeten die Voltigierer mit einer einstudierten Kür. Bei 35 Teilnehmern wäre es ungerecht, nur einige Namen zu erwähnen, da alle Mädchen, die zwischen vier und 16 Jahren alt sind, den vielen Anwesenden viel Freude gebracht haben. Gedankt hat anschließend die Familie Schulz mit einem Weihnachtsgeschenk, welches sich die Teilnehmer redlich verdient haben. Alle Zuschauer hatten im Anschluss die Möglichkeit, bei selbst gebackenem Kuchen, der ausschließlich gesponsert wurde, an der Kaffeetafel zu genießen. Gisela Hassels hatte, wie jedes Jahr, einen Großteil der Gemeinde angesprochen, damit sie morgens ausräumen und zum Kaffee den Tisch eindecken. Der Raum war so liebevoll ausgestaltet, dass man nicht ahnen konnte, dass er am Vortag noch anders genutzt wurde. Alles in allem war es eine gelungene Weihnachtsfeier.
Wilfried Beyer





Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste im Pfarrhaus im Januar

- Dienstag, 1. Januar (Neujahr), 10.00 Uhr
Gottesdienst zur Jahreslosung 2019
- Sonntag, 6. Januar (Epiphania), 10.00 Uhr
Gottesdienst
- Sonntag, 13. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst
- Sonntag, 20. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche 2019 mit Kindergottesdienst
- Sonntag, 27. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Abendmahl und Kirchenkaffee

Veranstaltungen im Pfarrhaus

- Chorprobe montags um 19.30 Uhr
- Bastelkreis dienstags um 13.30 Uhr ab 15. Januar
- Projektkreis dienstags um 17.30 Uhr ab 15. Januar
- Bläserproben dienstags um 15.30 Uhr, donnerstags 17.15 Uhr
- Flötenkinder donnerstags um 16.30 Uhr
- Seniorennachmittag am Mittwoch, 9. Januar um 14.30 Uhr
- Konfirmandenunterricht freitags um 17.00 Uhr am 11. und 18. Januar
- Bibelwoche vom 22. bis 25. Januar jeweils um 19.00 Uhr
- Kinderkirche 26. Januar um 9.30 Uhr

Sprechstunden im Pfarrhaus

- montags von 9.00 bis 11.00 Uhr bei Pastor Staak
- montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr bei Frau Schiemann (Friedhofsbüro)
- Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Adresse

Pastor Johannes Staak
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Möwenweg 9
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425/20228, Fax: 038425/42458
E-Mail: kirchdorf@elkm.de

Bankverbindungen der Kirchengemeinde

- für Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
- für Friedhofsgebühren:
IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303

bei der Volks- und Raiffeisenbank eG
BIC: GENODEF 1 GUE

„Suche Frieden und jage ihm nach!“

(Jahreslosung 2019 aus Psalm 34,15)

Liebe Leser!

Die Jahreslosung für das neue Jahr trägt ein Ausrufezeichen. Sie fordert auf, nach Frieden zu suchen. Das Suchen und Jagen ist eine menschliche Urtätigkeit. Nur durch die Suche nach neuen Lebensmöglichkeiten und durch die Jagd nach Essbarem konnten Menschen in früheren Zeiten überleben. Eigentlich ist es bis heute so geblieben. Wir suchen nach wirklichem Leben, dass sich nur entfaltet, wenn es Frieden gibt. Aber finden wir ihn auch?

Was tun wir nicht alles „um des lieben Friedens willen“? Wie viel wird unter den Teppich gekehrt? Da kann es so lange liegen, bis irgendwer irgendwann darüber stolpert. Dann ist es schnell um den „lieben Frieden“ geschehen. Er ist kein Dauergast, der einfach so mit am Tisch sitzt und ein friedliches Miteinander garantiert. Weder in unseren Familien und unserer Gesellschaft noch in unserer Welt, auch nicht in unseren Kirchen und Gemeinden. Überall erleben wir, wie zerbrechlich und flüchtig der Friede ist. Wie leichtfertig und oft auch unbedacht wir ihn aufs Spiel setzen. Frieden ist ein Dauerthema – nicht erst heute, sondern schon zu biblischen Zeiten.

Der Verdacht legt sich nahe, dass so viel von ihm geredet wird, weil wir ihn so sehr vermissen und es an allen Ecken und Enden brennt. Viele sehnen sich danach und scheitern doch daran, ihn zu leben. Anspruch und Wirklichkeit klaffen oft weit auseinander.

„Suche Frieden und jage ihm nach!“, fordert David im 34. Psalm. Dabei könnte er in seiner Situation auf ganz andere Gedanken kommen. Er ist auf der Flucht vor dem übermächtigen König Saul, der ihm seine Erfolge neidet und ihm nach dem Leben trachtet. Unzufriedenheit kann schnell zur

Wurzel von Hass und Entzweiung werden. Wie oft sind der neidvolle Blick auf andere oder unterschwellige Sorgen, im Leben zu kurz zu kommen, Ursache für Streit und Auseinandersetzungen! Wo quält uns die meist uneingestandene Angst, an Einfluss, Ansehen oder Macht zu verlieren?

Im Denken der Bibel bedeutet „Frieden“ weit mehr als nur die Abwesenheit von Streit und Krieg. „Schalom“, das hebräische Wort für Frieden, meint eine tiefe Sehnsucht nach einer heilen, unversehrten Welt, in der keine Gefahr mehr droht. „Schalom“ ist die unverbrüchliche Hoffnung auf ein gerechtes und alle Feindschaft überwindendes Miteinander der ganzen Schöpfung: „Doch ist ja seine Hilfe nahe denen, die ihn fürchten, dass in unserm Land Ehre wohne; dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen; dass Treue auf der Erde wachse und Gerechtigkeit vom Himmel schaue“. (Psalm 85,10-12)

Diese Friedensbotschaft ist Kern aller prophetischen Verkündigung und Erwartung. So hofft und verheißt der Prophet Micha: „Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen“ (Micha 4, 3ff). Letztlich kann nur einer die zerstörte und zerstrittene Schöpfung am Ende der Zeiten wieder zurechtbringen und heilen: der von Gott eingesetzte Friedenskönig, der sehnsüchtig erwartete Heiland – das Kind in der Krippe, dessen Licht auch in das neue Jahr scheint.

Ob wir ihn finden?

*Ein friedvolles neues Jahr 2019
wünscht Ihnen*

Ihr Pastor Johannes Staak

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag
09.30 Uhr Bibelgespräch
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder (sonntags 10.00 bis 12.00 Uhr)
06.01. Pfadistunde
27.01. Pfadistunde
Infos unter 038425/20 270
Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23
Insel Poel OT Kirchdorf

Kontakt

Pastor H.-H. Zwick, Tel. 038453 183069
Falk Serbe, Tel. 038425 20270

weitere Infos

www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder
http://kirchdorf.adventist.eu

Was für eine Weihnachtsfeier ...



Über 100 Sportler nahmen die Einladung der Abteilung Fußball an und fanden sich ein zur diesjährigen Weihnachtsfeier des Vereins. Der 1. Vorsitzende des Poeler Sportvereins, Torsten Paetzold, begrüßte zu Beginn alle Anwesende und bedankte sich bei den Organisatoren des Abends, zumal es kaum eine Veranstaltung des Vereins in der Vergangenheit gab, die so viele Gäste anzog. Das bedarf einer ausgezeichneten Vorbereitung und eines hervorragenden Engagements der Sportfreunde der Abteilung Fußball. Frederik Groth griff zum Mikrophon und bedankte sich ebenfalls bei den Helfern und bat darum, dass sich Sportler am nächsten Tag zum Aufräumen einfinden sollten.

Als das Buffet eröffnet wurde, staunten die Sportler nicht schlecht, denn es gab sowohl kalte als auch warme Speisen im ausreichenden Maße. Auch Getränke flossen in entsprechendem Maße.

Für ausgezeichnete Leistungen im vergangenen Sportjahr wurden von der Abteilung Fußball ausgezeichnet: zunächst René Henning (Mörle) und Uwe Paetow und Jette Mulrow ehrte



schließlich Hannes und Thomas Gilles, Nils Paulmann und René Ochse.

Damit wurden die Leistungen dieser Sportler in diesem Jahr noch einmal hervorgehoben.

Mittlerweile wurde der Regler der Musikanlage hochgezogen und bei Wolfgang Petry und Roland Kaiser kamen die ersten Paare auf die Tanzfläche. Das animierte weitere Sportler und lockte immer mehr Tanzwillige nach vorn. Die Stehtische waren gut umlagert, an denen, wie an den Tischen, lange Gespräche geführt wurden. Der Grundtenor der Anwesenden war, dass unbedingt im Sommer noch einmal ein Fest unter freiem Himmel stattfinden soll.

Inzwischen besitzt der Verein Biertischgarnituren und ein großes Zelt, sodass dem Wunsch nichts entgegensteht.

Diese Weihnachtsfeier stellt einen würdigen Abschluss des 95. Jubiläums unseres Vereins dar. Dafür dankt der Vorstand den Organisatoren auf diesem Wege und würde sich freuen, wenn es das nächste Jahr wieder so viele Aktivitäten unserer Sportler geben würde.

Wilfried Beyer



UNSER GARTENTIPP

Monat Januar

Gute Vorsätze auch fürs neue Gartenjahr

Was an Arbeiten im Herbst nicht geschafft wurde, lässt sich nachholen. Das was an Erntegut eingelagert wurde, sollte kontrolliert werden. Bei Schneefall ist darauf zu achten, dass die Last auf Pflanzen nicht zu Schäden führt. Sind Wege frei zu schaufeln, nicht Beete von Stauden und Zwiebelblumen zudecken. Erstere würden faulen und die anderen erst später treiben. An stark geschnittenen Bäumen kann es zur Bildung von Wurzelaufläufem kommen. Diese sollten nicht abgeschnitten, sondern ausgerissen werden. Dazu diese bis zur Austriebstelle freiglegen. Johannisbeeren jetzt bei frostfreiem Wetter schneiden. Dabei sollten bei denen mit roten und weißen Früchten über vier Jahre alte Triebe entfernt und acht bis zehn Bodentriebe belassen werden. Der Ertrag wird am zweijährigen Holz gebildet. Bei Schwarzen Johannisbeeren schneidet man auf einen kräftigen Seitentrieb zurück, die Ernte erfolgt am einjährigen Holz. Jungtriebe aus dem Wurzelstock stehen lassen bei mehr als 10 Bodentrieben. Das Schneiden der Apfelbäume sollte nach den Masseerträgen des verflossenen Jahres, die z.T. gar nicht abgeerntet wurden, nur moderat erfolgen. Grund ist der verminderte Blütenansatz, der im Juni 2018 bereits festgelegt ist und der hohen Samenproduktion geschuldet ist. Mit der Samenreife kommt es zur Ausbildung von Gibberelinsäure, die die Anlage von Blüten einschränkt. Wer also glaubt, viel Holz entfernen zu müssen, liegt falsch, denn er fördert nur den verstärkten Austrieb mit vielen Wasserschossern. Der Obstbaufachmann empfiehlt deshalb erst März/April ein leichtes Auslichten.

Allen Gärtnern ein gesundes, neues und erfolgreiches Gartenjahr.

Ihre Kleingartenfachberatung

Den Hort Poeler Kükennest hat der Nikolaus nicht vergessen.



Schön weihnachtlich geschmückt waren unsere Hortkinder voller Erwartung, ist der Nikolaus vielleicht auch bei uns gewesen?

Frau Wiebke Treu von der „Seekiste-Poel“ hatte eingekauft und den Hort mit leckeren Naschereien überrascht. Es war eine Freude mitanzusehen wie die Kinder sich riesig über die leckeren Sachen gefreut haben.

Ein großes Dankeschön an Wiebke Treu sagen die Kinder und Erzieher des Hortes „Poeler Kükennest“.

Sybille Stepputat-Hartwig



Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel 038425 20271
 Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel 038425 20263
 Ärztliche Bereitschaft LK 0385 50000
 Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr

Feuerwehr 112
 Frauennotruf 03841 283627
 Sanitär: – Köpnick & Trost 038425 42466
 – Olaf Broska 038425 42519
 – Sören Hoffmann 0172 3220211

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 08000 116 016

Insel-Apotheke 038425 4040
 Kinder-/Jugend-Notruf 03841 282079
 Notaufnahme Klinikum 03841 330
 Polizei – Notruf 110
 – Insel Poel 038425 20374
 – Wismar 03841 2030

Post Kirchdorf 038425 20295

Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.

Suchtkrankenhilfe 0152 53 60 06 03

Stromstörungsmeldungen

E.DIS 03361 7 33 23 33

Bereitschaftsdienst Wochenende,

Nacht- und Notdienst

– Tierärztlicher Notdienst 03841 46100
 – Wasserschutzpolizei 03841 25530
 – Yachtservice, G. Müller 0172 6426293
 – Zahnarztpraxis Oll, Poel 038425 20250
 – Zweckverband Wismar 0172 3223381



deepWORK® ist athletisch, einfach, anstrengend, einzigartig und doch ganz anders als alle bekannten Programme – ein Workout aus 5 Elementen und voller Energie!



deepWORK® Kurse finden immer donnerstags ab 10. Januar 2019 um 20.15 Uhr in der Sporthalle Kirchdorf statt.

Informationen und Anmeldung unter info@deepwork-poel.de oder Tel. 0175 5974863.

Neues Schnupper-Abo bei NAHBUS: Jetzt 3 Monate testen

Ab sofort bietet NAHBUS seinen Fahrgästen ein Schnupper-Abo an. Wer sich bisher gescheut hat, ein Jahres-Abo mit einer Mindestlaufzeit von 12 Monaten abzuschließen, kann nun einmalig mittels des Schnupper-Abos den Nahverkehr von NAHBUS für 3 Monate testen. Nach Ablauf dieser 3 Monate endet das Schnupper-Abo automatisch, d. h. es gibt keine versteckte Verlängerung und eine Kündigung seitens des Fahrgastes ist auch nicht nötig. Wie beim Jahres-Abo wird auch das Schnupper-Abo den Fahrgästen per Post zugeschickt und die Monatsbeiträge vom Konto abgebucht. Somit genießt der Inhaber eines Schnupper-Abos die gleichen Vorteile wie ein Jahres-Abonnent, aber ohne die Jahresbindung.

Das Schnupper-Abo wird für die Preisstufen A (Stadt Wismar), B (Regionalnetz) und C (Gesamtnetz) ausgegeben – auch für Schüler/Azubis – und ist preislich identisch zum Jahres-Abo. Weitere Informationen sowie Anträge fürs Schnupper-Abo stehen unter www.nahbus.de zur Verfügung.

WINTERZEIT-SERVICEZEIT!

Winterinspektion für alle Gartengeräte aller Marken und Hersteller!

noch bis 28.2.2019
 Ab 45 € inkl. MwSt.



Wir beraten Sie gern!

Motoröl-, Zündkerzen- und Luftfilterwechsel, Messer schärfen, Spezialkraftstofffüllung inkl.

Abholung + Lieferung möglich
 Alle Preise und ausführliche Informationen auf www.lmv-mv.de

BERATUNG – VERKAUF – SERVICE:



Landmaschinenvertrieb
 Dorf Mecklenburg GmbH
 Am Wallensteingraben 18
 23972 Dorf Mecklenburg
 Telefon: 03841 790918, Fax: 03841 790942
www.lmv-mv.de

Spruch des Monats

In Partnerschaften muss man sich manchmal streiten, denn dadurch erfährt man etwas mehr voneinander.

Johann Wolfgang von Goethe

Wir machen Ihre Steuererklärung!



im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
 Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
 Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de

IBAS GmbH Standort Timmendorf/Insel Poel

Ihr Ansprechpartner für Containerstellungen (bis 30 m³), Schüttguttransporte, Technik für Landwirtschaft. Wir übernehmen Mäh-, Schlegel- und Radladerarbeiten, Lieferung von Kies, Füll- und Mutterboden sowie Entsorgung aller Art.

Für weitere Fragen und Terminabsprachen wenden Sie sich bitte an uns unter Telefon: 038425 20760

Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH



Im Trauerfall Ihr Partner in Neukloster, Wismar und Umgebung

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357

Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477

Gedenkportal: www.bestattungen-hansen-mv.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Februar 2019 ist der 21. Januar 2019.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT – Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
 Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
 Gemeinde-Zentrum 13
 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
 Tel.: 038425 428121, Fax: 038425 428122
 E-Mail: a.haack@inselpoel.net
 Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
 23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsblatt des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.